



GESCHÄFTSFÜHRUNG

FSB Postfach 1403 79014 Freiburg i. Br.

SPD / Kulturliste
Gemeinderatsfraktion
Freiburg
Rathausplatz 2 - 4
79098 Freiburg

Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg i. Br.
Ihr Ansprechpartner
Frau Uerlings
Telefon 0761/ 2105-217
Telefax 0761/ 2105-4-217
e-mail Marion.Uerlings@fsb-fr.de

- per E-Mail in PDF -

Aktenzeichen
SPD-Anfrage_SUV

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		uer	04.02.2020

**Einzelanfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
hier :
Übergroße Fahrzeuge (wie bspw. SUVs) in den Parkhäusern der FKB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die Herr Oberbürgermeister Horn zuständigkeitshalber zur Beantwortung an uns weitergeleitet hat.

Unsere Garagen verfügen, bis auf zwei Ausnahmen, über eine Einfahrtshöhe von 2,00 Meter, lediglich die Einfahrt der Rotteckgarage ist 1,90 Meter hoch, die der Gerhard-Graf-Halle beträgt 2,05 Meter.

Die Stellplatzbreite beträgt grundsätzlich mindestens 2,30 Meter, in der Schlossberggarage gibt es Stellplätze mit 2,30 bis 2,50 Meter Breite. Dort gibt es zusätzlich sechs überbreite Familienstellplätze. In der Rotteckgarage beträgt die Breite der Stellplätze durchgängig 2,50 Meter, zusätzlich gibt es dort vier überbreite Familienstellplätze.

Die Beantwortung Ihrer Frage umfasst die Bahnhofsgarage, die Konzerthausgarage, die Rotteckgarage, die Schlossberggarage und die Schwabentorgarage. Da wir die Gerhard-Graf-Halle erst zum 1.12.2019 übernommen haben, liegen hier noch keine verwertbaren Aussagen vor.

1. Wie hat sich der Anteil an übergroßen Fahrzeugen (wie bspw. SUV's) an den parkenden Fahrzeugen in den Garagen der FKB in den letzten Jahren entwickelt?

Die Parkgaragen verfügen über keine technischen Einrichtungen, um die Dimension der einfahrenden Fahrzeuge zu erfassen. Aus diesem Grund können wir zu der Entwicklung des Anteils übergroßer Fahrzeuge in unseren Parkgaragen nach unserer Einschätzung keine belastbaren Angaben machen.

2. In welchem Umfang hat sich die Zahl der möglichen Parkierungen durch die Überbreite von SUV's verringert?

Unsere Parkhäuser sind gut ausgelastet. Da aber die Garagen nie zu 100 % besetzt sind, verringert sich die Zahl der möglichen Parkvorgänge durch überbreite Fahrzeuge oder andere Einflüsse, wie Parken über oder zwischen den Stellplatzmarkierungen aus unserer Sicht nicht .

3. Wir bitten um die Darstellung der Berechnungsgrundlagen für die maximale Anzahl zu parkierender Fahrzeuge?

Die Berechnungsgrundlage für die maximale Anzahl der zu parkierenden Fahrzeuge ist die jeweils automatische Parkhaus-Management-Anlage (Zählung der Einfahrten und Ausfahrten) mit Etagenzählung.

4. Auf welcher Basis wird für das Parkleitsystem errechnet, wie viele Parkplätze in den jeweiligen Parkhäusern noch zur Verfügung stehen? Anhand von Zählung bei der Zufahrt oder anhand der ausgelasteten Parkierungsfläche?

Neben der Auswertung der automatischen Parkhaus-Management-Anlage finden zwei- bis dreimal täglich – bei hoher Auslastung der Parkgaragen auch häufiger – manuelle Zählungen statt. Das Ergebnis dieser Zählung fließt danach in das Parkleitsystem ein.

5. Wie oft waren im Laufe des aktuellen Jahres die Garagen der FKB voll ausgelastet und ließen keine weitere Zufahrt mehr zu?

Eine so hohe Auslastung der Parkgaragen, dass keine Zufahrt mehr möglich ist, ist eher die Ausnahme. Im Jahr 2019 konnten wir dies überwiegend an den Brückentagen, am Ostersonntag und an den Adventssonntagen feststellen. Allerdings auch nicht für den gesamten Tagesverlauf, sondern hauptsächlich in der Zeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr.

6. Wie hoch ist der Einnahmeverlust durch weniger zur Verfügung stehende Parkplätze in Folge der Beanspruchung von mehr als einem Parkplatz pro SUV?

Bei unseren manuellen Zählungen stellen wir nur äußerst selten die Situation fest, dass aufgrund überbreiter Fahrzeuge oder anderer Einflüsse, wie das Falschparken zwischen den Parkplätzen, zwei Stellplätze genutzt und für andere Parkplatzsuchenden keine alternativen Stellplätze mehr zur Verfügung stehen. Zumeist gibt es, bis auf die wenigen erwähnten Spitzenzeiten, noch ausreichend freie Stellplätze. Daher kann hierzu keine Aussage über Einnahmeverluste getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Klausmann
Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Magdalena Szablewska
Technische Geschäftsführerin

2.

Nachricht hiervon - **per E-Mail in PDF** -

an die Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen,
Fraktionsgemeinschaften und Gruppierungen

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

3.

Nachricht hiervon - **per E-Mail in PDF** –

a) dem Büro des Oberbürgermeisters Horn

mit der Bitte um Kenntnisnahme

b) dem Büro des Bürgermeisters Breiter

mit der Bitte um Kenntnisnahme

c) dem Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

d) dem Pressereferat

e) dem HPA-Ratsbüro, Herrn Knobloch

mit der Bitte um Kenntnisnahme.